

Vorstand

Aktuelles aus dem Vorstand

Wissenschaftliche Komitee für dvs-Hochschultag 2003 in Münster berufen

Im Wissenschaftlichen Komitee des 16. Sportwissenschaftlichen Hochschultages der dvs (21.-23. September 2003 in Münster) zum Thema „sport goes media“ wirken neben den Münsteraner Kollegen Georg FRIEDRICH, Michael KRÜGER, Klaus PEIKENKAMP, Wolfgang SCHÖLLHORN, Bernd STRAUß und Klaus VÖLKER die Kollegen Hans-Hermann DICKHUTH (Freiburg), Jürgen KRUG (Leipzig), Dietrich KURZ (Bielefeld), Joachim MESTER (Köln) und Ulrike ROCKMANN (Oldenburg/Berlin) mit. Den dvs-Vorstand vertreten dvs-Präsident Werner SCHMIDT und Volker ZSCHORLICH (Rostock).

Das Komitee befindet über die Auswahl der Beiträge und berät über die Programmstruktur des Hochschultages. Beiträge zum Programm können bis zum 1. Mai 2003 unter www.dvs2003.de angemeldet werden. Informationen zum Hochschultag finden Sie auch auf Seite 4 in diesen „dvs-Informationen“.

dvs-Hauptausschuss tagt in Frankfurt/Main

Am 1. November 2002 kommen der dvs-Vorstand und die Sprecher/innen der dvs-Sektionen, -Kommissionen und -Ausschüsse zur Sitzung des dvs-Hauptausschusses zusammen, der turnusgemäß zwischen der Hauptversammlung auf den Hochschultagen zusammentritt, um wichtige Grundsatzfragen der Arbeit der dvs zu besprechen. Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Austausch über die Planungen zum Hochschultag 2003 in Münster, die Vergabe der Ausrichtung des Hochschultages 2005, das Publikationswesen der dvs sowie das Papier zur „Berufsethik“ des vom Vorstand eingesetzten ad-hoc-Ausschusses. Die Diskussion hierzu soll in einem Workshop erfolgen, der bereits am Vortag der Sitzung beginnt.

dvs-Geschäftsführer in den IuK-Vorstand gewählt

Auf der Herbsttagung der IuK-Initiative der wissenschaftlichen Fachgesellschaften (www.iuk-initiative.org) wurde dvs-Geschäftsführer Frederik BORKENHAGEN in das Executive Board der IuK gewählt. Die IuK, der die dvs seit 2000 angehört, vertritt die Interessen von 12 Fachgesellschaften bei Fragen der Neugestaltung des wissenschaftlichen Informations- und Kommunikationswesens. Im Jahr 2004 richtet die dvs die jährlich durchgeführte IuK-Frühjahrstagung aus.

Terminkoordination bei Veranstaltungen

Um Überschneidungen bei der Terminierung von Tagungen zu vermeiden, werden alle Sektionen und Kommissionen der dvs, aber auch andere Ausrichter gebeten, ihre Veranstaltungstermine frühzeitig an die dvs-Geschäftsstelle zu melden. Die Termine der dvs-Sektionen und -Kommissionen werden dann auf der dvs-Homepage bekannt gegeben und mit den jeweiligen Webseiten der Tagungen verlinkt.

Begutachtungswesen der DFG

Im Rahmen der Neuordnung ihres Begutachtungswesens hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) die dvs um eine Stellungnahme gebeten, in welcher Form die Einbindung der Sportwissenschaft in die künftige Fachgremienstruktur der DFG (www.dfg.de) erfolgen soll.

Nach Rücksprache mit den Sprechern der dvs-Sektionen hat dvs-Präsident Werner SCHMIDT der DFG mitgeteilt, dass die Bildung eines Fachgebietes innerhalb eines DFG-Fachkollegiums durchaus als Vorteil gesehen wird, um nicht von forschungsstrategischen Entscheidungsprozessen innerhalb der DFG abgekoppelt zu bleiben. Eine solche Zuordnung kann allerdings der Heterogenität der Sportwissenschaft nicht ausreichend Rechnung tragen. Daher erscheint die Fortschreibung des bislang praktizierten Verfahrens (Wahl/Benennung von Sondergutachtern) derzeit als einzig sinnvolle Variante der Mitarbeit der Sportwissenschaft bei der DFG. Nur so sei zu gewährleisten, dass der DFG für die Begutachtung von Anträgen aus der Sportwissenschaft kompetente Kolleginnen und Kollegen der Disziplin zur Verfügung stehen.

Der dvs-Präsident machte deutlich, dass weiterhin das Problem besteht, dass bei der abschließenden Bewertung von Anträgen in einem Fachkollegium Vertreter der Sportwissenschaft nicht beteiligt sind. Dieses strukturelle Problem kann nur ein eigenes Fachkollegium Sportwissenschaft lösen, dessen Einrichtung nicht von der Zahl der Anträge aus dem Fach abhängig sein dürfte. Für interdisziplinäre Fächer wie die Sportwissenschaft müsste auch in der neuen Struktur des DFG-Begutachtungswesens Platz sein.

Weitergehende Informationen zu den für die Amtsperiode 2002-2005 gewählten DFG-Sondergutachtern Sportwissenschaft sind auf der dvs-Homepage zu finden unter: www.dvs-sportwissenschaft.de.

Richtlinien zur Manuskriptgestaltung in der Sportwissenschaft.

Hamburg 2002. ca. 48 Seiten. ISBN 3-88020-400-4. 5,00 €.

Ab dem Jahr 2002 gilt für alle dvs-Publikationen („dvs-Informationen“, „Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft“) ein einheitlicher Standard (APA-Style). Insbesondere die Bereiche „Zitationen im Text“, „Gestaltung des Literaturverzeichnisses“, „Fußnoten“, „Abbildungen/Tabellen“ und „Zitation von Internet-Quellen“ werden neu geregelt. Die Richtlinien werden in einer kleinen Broschüre, die sich auch für den Einsatz in Lehrveranstaltungen eignet (Fragen Sie nach unseren Rabatten bei Sammelbestellungen!), zusammengefasst und mit vielen Beispielen verdeutlicht. Die Broschüre erscheint zum Jahreswechsel 2002/03.

Ihre Vorbestellungen richten Sie bitte an: dvs-Geschäftsstelle · Postfach 73 02 29 · 22122 Hamburg
Tel.: (040) 67941212 · Fax: 67941213 · eMail: dvs.Hamburg@t-online.de



sport goes media – Zwischen Tradition und Vision

16. Sportwissenschaftlicher Hochschultag der dvs
(21.-23. September 2003; Münster)

Sport ist ohne Medien nicht denkbar. Medien im Sport – das sind u.a. Vermittlungs-, Darstellungs- und Kommunikationsmedien. So benutzt eine Sportlehrerin bzw. ein Sportlehrer die Sprache als Medium zur Analyse und Korrektur von Bewegungen; moderne Messplatzsysteme machen es möglich, Aspekte von Bewegungen sichtbar zu machen; mit Hilfe von Internetanwendungen ist es möglich, dass Leistungssportler an jedem Ort der Welt trainingswissenschaftliche Unterstützung erhalten; die Sportberichterstattung ermöglicht es, auch fernab des Austragungsortes bei Sportveranstaltungen dabei zu sein und schließlich auch: für eine Tänzerin oder einen Tänzer und viele andere Sportler ist die Bewegung selbst das leiblich-körperliche Ausdrucksmedium.

Einige Beispiele für Bereiche zum Leitthema „sport goes media“, die auf dem Hochschultag präsentiert und diskutiert werden sollen, sind:

Bildgebende Verfahren	Bewegungslernen und Medien
Feedback durch Medien	Ökonomie, Medien und Sport
Geschichte der Medien	Politik, Medien und Sport
Massenkommunikation	Sport und Bewegung als Medium
Medien als kulturelles Gut	Sport in der Kunst und Literatur
Medienrecht und Sport	Sportmarketing und Medien
Medien im Sportunterricht	Sprache als Medium im Sport
Multimedia im Training	Sportberichterstattung

Weitere Bereiche können hinzukommen. Wir würden uns sehr freuen, wenn es uns mit Ihnen gelänge, das Leitthema „sport goes media“ aus der Sicht aller sportwissenschaftlichen Disziplinen im Rahmen dieses Kongresses zu betrachten. Aber auch alle weiteren Themen sind sehr willkommen: Der dvs-Hochschultag soll allen in der Sportwissenschaft und im Sport Tätigen ein Forum bieten, vielen Interessierten die eigenen Arbeiten mit unterschiedlichsten Themen zu präsentieren.

Das wissenschaftliche Programm umfasst Hauptvorträge von nationalen und internationalen Referenten, Positionsreferate, Einzelvorträge, Arbeitskreise, Symposien, Posterausstellungen sowie Podiumsdiskussionen mit Wissenschaftlern/innen Sportlern/innen Politikern, Journalisten und anderen.

Von den Teilnehmern/innen können durch die Einsendung von Abstracts Positionsreferate, Einzelvorträge, Poster, Arbeitskreise und Symposien angemeldet werden. Die Anmeldung können Sie über die Homepage www.dvs2003.de vornehmen. Die Abstracts werden durch das wissenschaftliche Komitee begutachtet.

Anmeldeschluss für die Einreichung von Beiträgen ist der 1. Mai 2003.

Im Vorfeld des Hochschultages sollen Satellitenveranstaltungen angeboten werden. Bspw. sind Workshops zur Erstellung von interaktiven Lernprogrammen geplant. Angebote von Veranstaltern sind willkommen!

Die dvs und die Fachrichtung Sportwissenschaft der Universität Münster würden sich freuen, Sie zum nächsten dvs-Hochschultag im Kongress-Zentrum der Halle Münsterland begrüßen zu dürfen.



dvs-Nachwuchspreis 2003

gefördert durch die Friedrich-Schleich-Gedächtnis-Stiftung

Im Rahmen des dvs-Hochschultags wird der dvs-Nachwuchspreis für den besten Beitrag eines/einer Nachwuchswissenschaftlers/in vergeben. Die dvs-Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“ führt damit den Preis des Heidelberger Hochschultags 1999 weiter.

Am Wettbewerb um den dvs-Nachwuchspreis 2003 können alle Nachwuchswissenschaftler/innen teilnehmen, die sich in der Qualifikationsphase befinden und mit einem sportwissenschaftlichen Thema promovieren oder habilitieren. Der dvs-Nachwuchspreis wird gefördert durch die Friedrich-Schleich-Gedächtnis-Stiftung mit Sitz in Schwäbisch Gmünd und ist **mit insgesamt 1.500 € dotiert**. Mit der Preisverleihung ist eine Publikation des Beitrags verbunden.

Der Wettbewerb bezieht sich auf eigene, bis zum Bewerbungsschluss unveröffentlichte Forschungsarbeiten. Bewerber/innen senden wie alle Teilnehmer/innen des Hochschultags ein **Abstract** entsprechend der allgemeinen Vorgaben unter dem Stichwort „dvs-Nachwuchspreis 2003“ an: Dr. Maïke TIETJENS, Universität Münster, Institut für Sportwissenschaft, Hortmarer Landweg 62b, 48149 Münster, eMail: tietjens@uni-muenster.de.

Die eigentliche Bewerbung, eine maximal fünfseitige **schriftliche Fassung des Beitrags** (Word-Format: Schriftgrad 12; Zeilenabstand 1,5; Seitenränder jeweils 2,5 cm; Abbildungen sind einzubinden), ist als Ausdruck und Datei zu senden an: Dr. Siegfried NAGEL, Universität Tübingen, Institut für Sportwissenschaft, Wilhelmstr. 124, 72074 Tübingen, eMail: siegfried.nagel@uni-tuebingen.de. Beizufügen ist eine Bestätigung des/der betreuenden Hochschullehrer/in darüber, dass in dem eingereichten Beitrag eigene, unveröffentlichte Arbeiten dargestellt werden. **Bewerbungsschluss ist der 1. Mai 2003.**

Die eingereichten Beiträge werden anonym einer sechsköpfigen **Jury** vorgelegt. Die Zusammensetzung der Gutachter/innen orientiert sich an der Sektionsgliederung der dvs (je ein/e Vertreter/in „Sportpädagogik“, „Sportgeschichte/Sportphilosophie/Sportsoziologie“, „Sportmotorik/Sportpsychologie“, „Biomechanik/Sportinformatik/Trainingswissenschaft“) und berücksichtigt weiterhin zwei Vertreter/innen der Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“.

Für die **Endrunde** werden je nach Bewerberlage drei bis fünf Kandidaten/innen ausgewählt. Zur Ermittlung der Rangfolge werden folgende Kriterien zugrunde gelegt: innovativer Wert, wissenschaftliche Qualität des theoretisch-methodischen Ansatzes, Darstellung und Gestaltung des Beitrags. Die ausgewählten Kandidat/innen präsentieren ihre Arbeiten im Rahmen eines Arbeitskreises auf dem dvs-Hochschultag 2003 in Münster. An die Präsentation der Beiträge schließt sich eine Diskussion an. Präsentation und Diskussion der Beiträge werden ebenfalls von der Jury bewertet. Die Rangfolge der Endrundenteilnehmer/innen wird anhand der Beurteilung der eingereichten Beiträge und deren mündlicher Vorstellung ermittelt.

Weitere Informationen zum dvs-Hochschultag erhalten Sie bei: Prof. Dr. Bernd Strauß, Universität Münster, Institut für Sportwissenschaft, Hortmarer Landweg 62b, 48149 Münster, Tel.: (0251) 833-2316, Fax: (0251) 833-2158, eMail: bstrauss@uni-muenster.de.